

Helsana Versicherungen AG
8600 Dübendorf

Jahresrechnung 2019

nach Swiss GAAP FER

Jahresbericht

Umfeld und Geschäftsjahr

Die Helsana Versicherungen AG schliesst das Geschäftsjahr mit einem Verlust von CHF 5,3 Mio. ab. Mit einer Zunahme des Versichertenbestandes erfuhren die Prämieinnahmen mit CHF 3'385,7 Mio. ein Wachstum gegenüber dem Vorjahresvergleich (2018: CHF 3'218,2 Mio.).

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung nahm gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Prozent auf rund CHF 3'649,0 Mio. leicht zu. Das versicherungstechnische Ergebnis fiel im Berichtsjahr bei der Helsana Versicherungen AG mit CHF 53,1 Mio. negativ aus. Erstmals seit Einführung des Krankenversicherungsgesetzes profitiert die überwiegende Mehrheit der Kunden 2020 von tieferen Prämien in der Grundversicherung. Denn die Kostenentwicklung im Schweizer Gesundheitswesen gestaltete sich in jüngster Vergangenheit moderat und die Teuerung bei den Nettoleistungen pro Kopf lag deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt. 2019 belief sich die Gesamtteuerung bei unseren Leistungskosten auf -1,1 Prozent. Sicherlich spielten dabei die neue Spitalfinanzierung und der zweite TARMED-Eingriff des Bundesrates eine Rolle. Zum Erfolg wesentlich beigetragen haben aber auch ein verbesserter Risikoausgleich, ein kräftiger Kundenzuwachs und das starke Engagement im Gesundheitssystem, beispielsweise in Form eines effektiven Leistungskostenmanagements einschliesslich konsequenter Betrugsbekämpfung.

Der Betriebsaufwand fiel um rund CHF 6,7 Mio. erneut tiefer aus als im Vorjahr. Es resultierte daraus eine Betriebsaufwandquote von 6,1 Prozent. Die Combined Ratio (Summe aus Schaden- und Kostenquote in % der Prämien) verschlechterte sich von 98,9% Prozent im Vorjahr auf 101,6 Prozent.

Die internationalen Kapitalmärkte zeigten 2019 insgesamt eine ausgezeichnete Performance, wovon auch die Helsana Versicherungen AG profitierte. Nach einem Dämpfer im Vorjahr von -2,31 Prozent belief sich die Gesamtperformance des Anlageportfolios 2019 auf +6,77 Prozent. Die Performance fällt 2019 um 0,06 Prozentpunkte marginal schlechter aus als der Benchmark. Das sehr starke Kapitalanlageergebnis vor Bildung an Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen kommt

somit auf CHF 114,6 Mio. zu liegen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung der Helsana Versicherungen AG ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Helsana-Gruppe eingeschlossen. Die Helsana-Gruppe misst dem Risikomanagement grosse Bedeutung zu und hat in den vergangenen Jahren ein unternehmensweites Risikomanagement und ein Internes Kontrollsystem (IKS) nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) etabliert. Das Risiko- und Kontrollmanagement ist dabei ein zentrales Führungsinstrument und soll die Erreichung der Unternehmensziele sowie den Fortbestand und den Erfolg der Helsana-Gruppe dauerhaft sichern. Der Verwaltungsrat erhält periodisch Berichte über die wesentlichsten Risiken, deren Entwicklungen und über die eingeleiteten Massnahmen zu ihrer Begrenzung und Steuerung. Das Interne Kontrollsystem erfasst Risiken des operativen Geschäfts. Es fördert zudem das Risikobewusstsein aller Mitarbeitenden. Neben dem Risikomanagement und dem Internen Kontrollsystem leistet auch das Unternehmenscontrolling einen massgeblichen Beitrag zur Corporate Governance der Helsana-Gruppe.

Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder

Die Helsana-Gruppe weist die höchste Einzelvergütung innerhalb der beiden Gremien separat aus. 2019 wurden an amtierende Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nachstehende Vergütungen ausbezahlt.

Die gesamte Vergütung des Verwaltungsrates belief sich auf CHF 1'121'600. Darin enthalten sind sämtliche Vergütungen für die Mitarbeit im Verwaltungsrat und den vier ständigen Verwaltungsratsausschüssen. Dem Präsidenten des Verwaltungsrates wurden CHF 286'200 vergütet. Darin enthalten waren das Honorar für das Präsidium und die Aufwendungen für Vorsitze in Verwaltungsratsausschüssen sowie die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen und Verbänden.

Die gesamte Vergütung der fünfköpfigen Geschäftsleitung belief sich auf Barvergütungen in Höhe von CHF 2'636'100, Vorsorgebeiträgen von CHF 453'600 und sonstigen Bezügen von CHF 131'000. Die höchste Vergütung erhielt der CEO mit einer Barvergütung von CHF 671'900, Vorsorgebeiträgen von CHF 115'700 und sonstigen Bezügen von CHF 33'300. In der Barvergütung sind das Grundsalar und sämtliche variablen Anteile enthalten.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen Tantiemen, Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der Helsana-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern. Es wurden keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung entrichtet.

Der Anteil der Helsana Versicherungen AG an den gesamten Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder der Helsana-Gruppe beträgt 35%.

Ausblick

Für 2020 werden stabile Prämieinnahmen erwartet, dies bei einer Zunahme des Versichertenbestandes sowie einer moderaten Erhöhung der Leistungskosten. Die Helsana Versicherungen AG erfüllt weiterhin die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Solvenz. Sie verfügte per Ende 2019 über ein Eigenkapital im Wert von CHF 795,6 Mio. (2018: 800,9 Mio.). Damit ist die Marktposition unverändert solide.

Die Helsana Versicherungen AG führt die obligatorische Grundversicherung als eigenständige Marke innerhalb der Helsana-Gruppe. Daneben bietet sie ihren Kundinnen und Kunden Produkte der Helsana Zusatzversicherungen AG an.

Per 1. Januar 2019 konnte die Helsana Versicherungen AG rund 822'200 Grundversicherte ausweisen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies netto ein erfolgreicher Zuwachs von 44'000 Versicherten.

Die Helsana Versicherungen AG bleibt trotz schwieriger Marktlage und ansteigenden Kosten gut gerüstet für die Zukunft. Sie will im Gruppenverband weiterhin eine führende Rolle im Schweizer Gesundheitswesen spielen und das Gesundheitswesen in Richtung einer wettbewerbliehen, qualitativ hochstehenden und zugleich bezahlbaren Gesundheitsversorgung für alle mitprägen. Um dies zu erreichen, ist mit dem neuen Jahr eine neue Unternehmensstrategie 2020+ erfolgreich lanciert worden. Künftig verfolgt die Helsana Versicherungen AG dazu verschiedene bewährte, aber auch neue Stossrichtungen.

Weitere Informationen im Geschäftsbericht 2019 der Helsana-Gruppe unter www.helsana.ch/de/helsana-gruppe.

Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2019	2018
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1	3 385 669	3 218 234
Schaden- und Leistungsaufwand		-3 729 203	-3 495 781
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung		80 240	-98 511
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	1	-3 648 963	-3 594 292
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		-135 016	-37 480
Risikoausgleich zwischen Versicherern		558 665	669 762
Überschussbeteiligung der Versicherten		-7 377	-8 871
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	1	-206 059	-212 742
Versicherungstechnisches Ergebnis		-53 082	34 611
Ertrag aus Kapitalanlagen		206 166	133 068
Aufwand aus Kapitalanlagen		-91 491	-166 499
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-70 000	15 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	2	44 675	-18 431
Übriger betrieblicher Ertrag	1	6 955	6 676
Übriger betrieblicher Aufwand	1	-4 090	-2 781
Betriebliches Ergebnis		-5 543	20 075
Betriebsfremdes Ergebnis	1	227	66
Ausserordentliches Ergebnis	1	0	0
Jahresergebnis		-5 317	20 141

Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven			
Kapitalanlagen	3	1 683 599	1 533 559
Immaterielle Anlagen	4	35 467	28 825
Sachanlagen	4	9 102	11 576
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	359 456	518 843
Forderungen	6	364 995	251 670
Flüssige Mittel	7	324 751	389 428
Total Aktiven		2 777 370	2 733 900
Passiven			
Aktienkapital		70 000	70 000
Kapitalreserven		181 012	181 012
Gewinnreserven		549 899	529 758
Jahresergebnis		-5 317	20 141
Eigenkapital		795 594	800 910
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	8	621 449	701 688
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	8	256 656	121 640
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	9	39 668	40 576
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	10	273 100	203 100
Passive Rechnungsabgrenzungen	5	14 589	16 149
Verbindlichkeiten	6	776 314	849 837
Fremdkapital		1 981 776	1 932 990
Total Passiven		2 777 370	2 733 900

Antrag über die Verrechnung des Bilanzgewinnes

in CHF	31.12.2019
Gewinnreserven	549 898 991,27
Jahresergebnis	-5 316 519,38
Bilanzgewinn	544 582 471,89

Antrag des Verwaltungsrats

in CHF	31.12.2019
Bilanzgewinn	544 582 471,89
Vortrag der Gewinnreserve	544 582 471,89

Dübendorf, 04. Februar 2020

Im Auftrag des Verwaltungsrats der Helsana Versicherungen AG



Thomas D. Szucs
Verwaltungsratspräsident



Daniel H. Schmutz
CEO

Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2019	2018
Jahresergebnis		-5 317	20 141
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	3	-73 920	58 577
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen	4	22 618	34 111
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen	4	8 945	9 233
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen		12 102	21 486
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	8	-80 240	98 511
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	8	135 016	37 480
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	9	-909	-1 468
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	10	70 000	-15 000
Verlust/Gewinn aus Abgängen Sachanlagen		-770	-1 060
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	5	159 386	11 873
Veränderung Forderungen	6	-125 427	-46 777
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	5	-1 559	-11 661
Veränderung Verbindlichkeiten	6	-73 522	37 414
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		46 406	252 860
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen	3	-75 347	27 973
Investitionen/Devestitionen in immaterielle Anlagen	4	-29 261	-33 429
Investitionen/Devestitionen in Sachanlagen	4	-6 475	-8 514
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-111 083	-13 971
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0
Total Geldfluss = Veränderung "Flüssige Mittel"		-64 677	238 890
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.1.	7	389 428	150 538
Flüssige Mittel Endbestand 31.12.	7	324 751	389 428
Veränderung Flüssige Mittel¹		-64 677	238 890

¹ Flüssige Mittel umfassen Bargeld (Kassenbestände), Sichtguthaben bei Banken und sonstigen Finanzinstituten sowie geldnahe Mittel (Festgelder).

Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2018
Stand Eigenkapital per 01.01.2018	70 000	181 012	386 653	143 105	780 770
Ergebnisverwendung			143 105	-143 105	0
Jahresergebnis				20 141	20 141
Stand Eigenkapital per 31.12.2018	70 000	181 012	529 758	20 141	800 910

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2019
Stand Eigenkapital per 01.01.2019	70 000	181 012	529 758	20 141	800 910
Ergebnisverwendung			20 141	-20 141	0
Jahresergebnis				-5 317	-5 317
Stand Eigenkapital per 31.12.2019	70 000	181 012	549 899	-5 317	795 594

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Aktienkapital

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 70'000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt.

Kapitalreserven

Unter den Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.

Gewinnreserven

Gewinnreserven sind erarbeitetes Eigenkapital in Form von zurückbehaltenem, nicht ausgeschüttetem Gewinn aus vergangenen Geschäftsjahren.

Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2019

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungen

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Monatskurs bewertet, Bilanzpositionen in Fremdwährung werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Es wurden folgende Wechselkurse verwendet:

	31.12.2019	31.12.2018
Einheit/Währung	Kurs	Kurs
1 EUR	1,08550	1,12651
1 GBP	1,27613	1,25356
1 USD	0,96765	0,98421
100 JPY	0,89072	0,89442

Kapitalanlagen

Immobilien

Immobilien beinhalten sowohl Anlageliegenschaften wie auch selbst genutzte Liegenschaften und sind zu aktuellen Verkehrswerten bilanziert. Die Verkehrswerte werden mindestens alle drei Jahre durch eine unabhängige Beraterfirma geschätzt. In den Zwischenjahren werden die Werte mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode oder einer anderen anerkannten Methode ermittelt.

Obligationen

Die festverzinslichen Wertpapiere werden bei Zins- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners nach der Kostentortisationsmethode bilanziert. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Bestehen begründete Zweifel an der Zinszahlungs- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners, erfolgt die Bewertung des festverzinslichen Wertpapiers zu aktuellen Werten.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Immobilienfonds

Die Immobilienfonds werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Derivative

Zu den Derivaten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte, Zertifikate auf Aktienindices sowie Futures. Devisenterminkontrakte sowie Optionen werden zur Absicherung von Wechselkurs- und Marktpreisschwankungen eingesetzt. Die Derivate werden zu Marktwerten aufgrund aktueller Kurse bewertet. Die Devisentermingeschäfte dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen und werden zu Marktwerten bewertet.

Darlehen

Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserve

Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserve werden, sofern sie keinem Verwendungsverzicht unterliegen, zum Nominalwert aktiviert und bei Verwendung entsprechend dem Personalaufwand belastet. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position bei Bedarf wertberichtigt.

Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen wird zwischen eingekaufter Software und Projekten unterschieden. Diese werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei der eingekauften Software werden Beträge unter CHF 5'000 direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Projekte werden ab Einführung in der Regel über einen Zeitraum von 5 Jahren, in begründeten Fällen höchstens über 10 Jahre, abgeschrieben. Sie müssen über mehrere Jahre einen Nutzen bringen. Sie werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Diese Kosten müssen messbar und dem Projekt zuordenbar sein. Es können nur Projekte aktiviert werden, die über einen strategischen Charakter verfügen und ein Investitionsvolumen von 3 Mio. CHF überschreiten.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei den Mobilien und Einrichtungen werden Anschaffungen sowie Sammelanschaffungen mit Beträgen über CHF 5'000 aktiviert. Beträge unterhalb dieser Grenze werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Nutzungsdauer je Anlageklasse:

- 5 Jahren bei Mobilien und Einrichtungen
- 3 Jahren bei IT Hardware
- 3 Jahren bei Fahrzeuge

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position entsprechend wertberichtet.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Ausgaben im Berichtsjahr, die als Aufwand dem nächsten Rechnungsjahr zu belasten sind sowie Erträge des Berichtsjahres, die aber erst im nächsten Rechnungsjahr zu Einnahmen führen.

Forderungen

Die Bewertung der Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittler, Kantone sowie Übrige erfolgt zum Nominalwert. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Neben Einzelwertberichtigungen für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Wertbeeinträchtigungen anhand statistischer Erhebungen über das Ausfallrisiko gebildet. Dabei wurde der Art. 64a KVG in der Berechnung des Delkrederes berücksichtigt.

Die Forderungen gegenüber Nahestehenden sind zum Nominalwert bewertet, unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Diese Position umfasst die Rückstellungen für die am Bilanzstichtag unerledigten Versicherungsfälle. Es gelangt dabei ein anerkanntes aktuarielles Verfahren (wie z. B. Chain-Ladder) zur Anwendung. Dabei werden für Anfalljahr und Abwicklungsjahr folgende Bestimmungsgrößen berücksichtigt:

- Behandlungsbeginnjahr versus Zahlungsjahr für die Pflegeleistungen
- Fallbeginnjahr versus Zahlungsjahr für Taggeldleistungen

Im Kollektivkrankentaggeld werden für die Verträge, welche Vereinbarungen über Überschussbeteiligungen beinhalten, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen gebildet. Sie werden als Erwartungswert der nach dem Bilanzstichtag zur Auszahlung kommenden Überschussbeteiligungen für die bis zum Bilanzstichtag aktiven, überschussberechtigten Verträge ermittelt. Die Schätzung der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen berücksichtigt den zum Bilanzstichtag aktiven Bestand und die empirische Schadenerfahrung.

Die übrigen versicherungstechnische beinhalten weitere aktuarielle Rückstellungen, welche gemäss dem gültigen und von der Aufsicht genehmigten Geschäftsplan bewertet werden.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung

Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen schützen die Kapitalbasis vor den Effekten ungewöhnlicher Schwankungen des versicherungstechnischen Resultats. Sie werden nach Massgabe des versicherungstechnischen Erfolgs dotiert.

Die Schwankungsrückstellungen können bis zu einem Maximalbetrag gemäss Geschäftsplan gebildet werden. Der Maximalbetrag ergibt sich aus der Differenz des Expected Shortfall zum Niveau 90% und dem Erwartungswert. Die untere Grenze ist null.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen auf einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellungen wird aufgrund einer Analyse des jeweiligen Ereignisses in der Vergangenheit und des wirtschaftlichen Risiko bestimmt. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, ist der Rückstellungsbedarf zu diskontieren. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen bilden die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellungen bemessen sich am Gesamtportfolio und werden jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellungen sowie Bandbreite für Risiken in den Kapitalanlagen werden nach analytischem Modell (Normalverteilung) anhand der Sensitivitäten in den Kapitalanlagen berechnet.

- die untere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,0%
- die Ziel-Rückstellung mit intern definiertem Sicherheitsniveau von 99,5% analog des durch den Verwaltungsrat genehmigten Risikoappetits
- die obere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,9%.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertgewinne erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise auf den Zielwert erhöht werden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für Einnahmen im Berichtsjahr, die als Ertrag dem nächsten Rechnungsjahr gutzuschreiben sind und Aufwände des Berichtsjahres, die erst im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern sowie um vorausfakturierte Prämien. Ebenfalls werden unter dieser Position Passivdarlehen ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

Vollzeitstellen

Die Helsana Versicherungen AG gehört der Helsana-Gruppe an und erbringt für die anderen Gesellschaften der Helsana-Gruppe verschiedene Dienstleistungen. Die Anzahl der Mitarbeitenden der Helsana Versicherungen AG sind mehr als 250 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	2019	2018
Prämierertrag	3 389 043	3 221 881
Beiträge öffentliche Hand	-3 375	-3 647
Total Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 385 669	3 218 234
Schaden- und Leistungsaufwand ¹	-3 729 203	-3 485 277
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	80 240	-98 511
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-3 648 963	-3 631 772
Personalaufwand	-391 460	-383 205
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-24 939	-24 662
IT-Kosten	-92 624	-74 677
Marketing und Werbung	-20 222	-18 981
Provisionen	-103 304	-70 150
Übriger Verwaltungsaufwand	-13 077	-17 989
Abschreibungen	-31 564	-43 344
Verwaltungskostenentschädigungen von Konzerngesellschaften	471 131	420 266
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung²	-206 059	-212 742
Liquide Mittel (Zinsen)	777	1 103
Forderungen (Zins Risikoausgleich, Verzugszinsen etc.)	5 812	5 227
Übriger Ertrag	365	346
Total übriger betrieblicher Ertrag	6 955	6 676
Liquide Mittel (Zinsen)	-2 250	-1 649
Verbindlichkeiten (Zinsen Risikoausgleich etc.)	-898	-1 110
Übriger Aufwand	-941	-21
Total übriger betrieblicher Aufwand	-4 090	-2 781
Sonstige Erträge von Dritten	285	162
Sonstiger Aufwand Dritte	-58	-96
Total betriebsfremdes Ergebnis	227	66
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Total ausserordentliches Ergebnis	0	0

¹ Die Kostenbeteiligungen der Versicherten (Franchisen, Selbstbehalt, Tagespauschale in Spital) belaufen sich im Berichtsjahr auf Total TCHF 484'012 (im Vorjahr TCHF 448'235).

2. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2018
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	9 649	0	8 944	18 593
Obligationen	18 991	12 950	25 769	57 710
Aktien	5 775	24 725	4 735	35 235
Immobilienfonds	0	4 483	364	4 847
Derivative Finanzinstrumente	0	14 323	1 735	16 058
Darlehen	1	0	0	1
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	623	0	0	623
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	35 039	56 481	41 547	133 067
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	-7 147	-3 227	-10 374
Obligationen	0	-15 880	-34 272	-50 153
Obligationenfonds	0	0	-2 117	-2 117
Aktien	0	-22 223	-43 578	-65 802
Immobilienfonds	0	-129	-14 900	-15 029
Derivative Finanzinstrumente	0	-14 591	-2 030	-16 621
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	-284	0	-284
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	-728	0	0	-728
Kapitalverwaltungskosten	-5 392	0	0	-5 392
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-6 120	-60 254	-100 124	-166 499
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			15 000	15 000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2018	28 919	-3 773	-43 577	-18 431

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution sowie Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2019
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	9 143	0	0	9 143
Obligationen	17 415	16 455	28 715	62 585
Obligationenfonds	0	0	3 281	3 281
Aktien	7 186	20 361	56 999	84 546
Immobilienfonds	0	5 664	29 232	34 896
Derivative Finanzinstrumente	0	7 290	3 498	10 788
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	15	0	15
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	913	0	0	913
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	34 657	49 785	121 725	206 167

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2019
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-3 970	-3 970
Obligationen	0	-14 200	-26 979	-41 179
Obligationenfonds	0	0	-1 134	-1 134
Aktien	0	-12 921	-12 868	-25 790
Immobilienfonds	0	-19	-1 852	-1 870
Derivative Finanzinstrumente	0	-9 855	-1 001	-10 856
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	-169	0	-169
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	-948	0	0	-948
Kapitalverwaltungskosten	-5 575	0	0	-5 575
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-6 523	-37 164	-47 804	-91 491

Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			-70 000	-70 000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2019	28 134	12 621	3 920	44 675

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution sowie Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

3. Erläuterungen zur Bilanz - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Bestand per 01.01.2018	Zu-/ Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2018
Immobilien	149 939	-4 732	5 717	150 924
Obligationen ¹	1 020 909	-27 885	-8 503	984 521
Obligationenfonds	24 412	3 003	-2 117	25 298
Aktien	277 481	2 461	-38 843	241 099
Immobilienfonds	143 461	527	-14 536	129 452
Derivative	1 069	-1 069	773	773
Darlehen	9	4	0	14
Arbeitgeberbeitragsreserve	1 760	-284	0	1 477
Total	1 619 040	-27 973	-57 508	1 533 559

Angaben in TCHF	Bestand per 01.01.2019	Zu-/ Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2019
Immobilien	150 924	15 965	-3 970	162 920
Obligationen ¹	984 521	24 182	1 736	1 010 439
Obligationenfonds	25 298	5 048	2 146	32 492
Aktien	241 099	15 335	44 130	300 565
Immobilienfonds	129 452	15 727	27 380	172 559
Derivative	773	-773	3 270	3 270
Darlehen	14	17	0	30
Arbeitgeberbeitragsreserve	1 477	-154	0	1 323
Total	1 533 559	75 347	74 693	1 683 599

¹ Der Marktwert der Obligationen beträgt TCHF 1'054'117 (per Vorjahr TCHF 1'004'858).

Immobilien

Angaben in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Selbstgenutzte oder gemischte Liegenschaften	25 463	25 365

Derivative Finanzinstrumente

Angaben in TCHF	Haltezzweck	Marktwerte per 31.12.2019		Marktwerte per 31.12.2018	
Derivative Finanzinstrumente		Aktive	Passive	Aktive	Passive
Termingeschäfte USD - Overlay Hedge	Absicherung	2 272	0	880	0
Termingeschäfte EUR - Overlay Hedge	Absicherung	486	0	121	0
Termingeschäfte GBP - Overlay Hedge	Absicherung	512	0	0	-200
Termingeschäfte CHF - Overlay Hedge	Absicherung	0	0	0	-27
Total		3 270	0	1 001	-228

4. Anlagenspiegel - Sach- und immaterielle Anlagen

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Einrich- tungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte	Software	Total immate- rielle Anlagen
Anschaffungswerte							
Bruttowerte 01.01.2018	148 420	50 170	471	199 062	108 928	26 742	135 670
Zugänge von Anlagen	1 946	6 542	27	8 514	23 736	9 693	33 429
Abgänge von Anlagen	-16 220	-13 669	-74	-29 962	0	0	0
Bruttowerte 31.12.2018	134 147	43 043	424	177 614	132 664	36 435	169 099
Kumulierte Wertberichtigungen							
Wertberichtigungen 01.01.2018	-143 496	-42 886	-377	-186 759	-90 016	-16 148	-106 164
planmässige Abschreibungen	-2 968	-6 206	-59	-9 233	-26 824	-7 287	-34 111
Abgänge von Anlagen	16 219	13 660	74	29 953	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2018	-130 244	-35 432	-363	-166 038	-116 840	-23 435	-140 275
Nettobuchwerte per 31.12.2018	3 902	7 612	62	11 576	15 824	13 000	28 825

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Einrich- tungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte	Software	Total immate- rielle Anlagen
Anschaffungswerte							
Bruttowerte 01.01.2019	134 147	43 043	424	177 614	132 664	36 435	169 099
Zugänge von Anlagen	1 816	4 607	51	6 475	24 165	5 095	29 261
Abgänge von Anlagen	-91 487	-3 618	0	-95 105	0	0	0
Bruttowerte 31.12.2019	44 475	44 033	476	88 984	156 829	41 531	198 360
Kumulierte Wertberichtigungen							
Wertberichtigungen 01.01.2019	-130 244	-35 432	-363	-166 039	-116 840	-23 435	-140 275
planmässige Abschreibungen	-1 903	-6 972	-70	-8 945	-15 967	-6 651	-22 618
Abgänge von Anlagen	91 486	3 617	0	95 102	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2019	-40 661	-38 788	-432	-79 882	-132 807	-30 086	-162 893
Nettobuchwerte per 31.12.2019	3 814	5 245	43	9 102	24 022	11 445	35 467

5. Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Marchzinsen Kapitalanlagen	7 384	7 865
Risikoausgleich	226 688	386 107
Übrige transitorische Aktiven	125 384	124 871
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	359 456	518 843
Übrige transitorische Passiven	14 589	16 149
Total passive Rechnungsabgrenzungen	14 589	16 149

6. Forderungen und Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Versicherungsnehmer	206 859	194 025
Versicherungsorganisationen	1 778	681
Agenten und Vermittler	1 084	1 633
Helsana Unfall AG	44 283	0
Helsana Beteiligungen AG	9 736	19 931
Helsana AG	45 992	12 626
Health & Medical Service AG	6 773	0
Procare Vorsorge AG	9 075	593
Einkaufsgemeinschaft HSK AG	2 139	1 594
Schaden Service Schweiz AG	816	495
Aviga AG	0	3
Nahestehende Organisationen und Personen	118 814	35 242
Staatliche Stellen	13 256	2 396
Übrige Forderungen	23 204	17 693
Total Forderungen	364 995	251 670
Versicherungsnehmer	245 074	187 399
Versicherungsorganisationen	2 279	1 925
Leistungserbringer	87 186	53 382
Agenten und Vermittler	1 213	1 136
Helsana Zusatzversicherungen AG	73 852	205 355
Helsana Unfall AG	0	13 748
Progrès Versicherungen AG	249 086	156 959
Health & Medical Service AG	0	2 139
Schaden Service Schweiz AG	7	39
Aviga AG	22	0
Verein Artisana	57	70
SVK Schweiz	0	18
Nahestehende Organisationen und Personen¹	323 023	378 329
Staatliche Stellen	11 334	12 137
Übrige Verbindlichkeiten	106 204	215 529
Total Verbindlichkeiten	776 314	849 837

¹ Die verzinlichen Verbindlichkeiten haben keine vertragliche Fristigkeit, da diese Kontokorrente darstellen.

7. Flüssige Mittel

Angaben in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Diverse Geldkonti	324 751	389 428
Total Flüssige Mittel	324 751	389 428

8. Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligung der Versicherten	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Schwankungsrückstellungen
Stand 01.01.2018	588 702	12 947	1 529	603 178	84 160
Bildung	658 673	144 324	1 777	804 775	39 100
Verwendung	-518 300	-146 536	-476	-665 312	0
Auflösung	-39 100	-799	-1 053	-40 952	-1 620
Stand 31.12.2018	689 975	9 936	1 777	701 688	121 640

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligung der Versicherten	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Schwankungsrückstellungen
Stand 01.01.2019	689 975	9 936	1 777	701 688	121 640
Bildung	590 059	54 835	2 662	647 556	157 938
Verwendung	-598 438	-57 521	0	-655 959	-198
Auflösung	-71 142	1 082	-1 777	-71 837	-22 724
Stand 31.12.2019	610 454	8 332	2 662	621 449	256 656

¹ Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen setzen sich aus Rücklagen für weitere Produkte der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP zusammen.

9. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Restrukturierung ¹	Personal/ Makler ²	Prozessrisiken ³	Übrige ⁴	Total
Stand 01.01.2018	403	39 382	2 190	70	42 045
Bildung	0	40 904	1 037	0	41 941
Verwendung	-266	-40 744	-1 383	0	-42 394
Auflösung	-136	-72	-807	0	-1 015
Stand 31.12.2018	0	39 469	1 037	70	40 576

Angaben in TCHF	Restrukturierung ¹	Personal/ Makler ²	Prozessrisiken ³	Übrige ⁴	Total
Stand 01.01.2019	0	39 469	1 037	70	40 576
Bildung	0	71 539	773	0	72 312
Verwendung	0	-40 878	-2 081	0	-42 959
Auflösung	0	-30 533	271	0	-30 262
Stand 31.12.2019	0	39 598	0	70	39 668

¹ Die Restrukturierungsrückstellungen beinhalten die Kosten der beschlossenen organisatorischen Veränderungen im Kostensenkungsprogramm.

² Unter Personal/Makler sind die Rückstellungen für Ferien- und Überzeitansprüche, sowie Prämien des Personals und Maklergebühren enthalten.

³ Unter den Prozessrisiken sind Nachlizenzierungsforderungen enthalten. Die allfälligen Auszahlungen wurden entsprechend zurückgestellt.

⁴ Die übrigen nichtversicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Projekte im Zusammenhang mit Diabetes.

10. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 01.01.2018	218 100	218 100
Bildung	0	0
Auflösung	-15 000	-15 000
Stand 31.12.2018	203 100	203 100

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 01.01.2019	203 100	203 100
Bildung	70 000	70 000
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2019	273 100	273 100

11. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Dienstleistungsvereinbarung

Die Helsana Versicherungen AG erbringt Dienstleistungen für die anderen Konzerngesellschaften der Helsana-Gruppe, welche in einer Dienstleistungsvereinbarung geregelt sind. Auf dieser Basis wird der Betriebsaufwand nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen unter den Vertragsparteien verrechnet.

Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen

Angaben in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Helsana Zusatzversicherungen AG	362 355	255 380
Helsana Unfall AG	28 720	21 280
Progrès Versicherungen AG	84 184	77 881
Procare Vorsorge AG	160	140
Einkaufsgemeinschaft HSK AG	201	201
Helsana Beteiligungen AG	20	20
Health & Medical Service AG	290	290
Helsana AG	20	20

Verwaltungsentschädigung für Regress

Regressfälle werden mit der Schaden Service Schweiz AG abgewickelt, wobei die Schaden Service Schweiz AG für Ihre Dienstleistung eine Verwaltungsentschädigung verrechnet. Im Berichtsjahr wurde TCHF 18 bezahlt.

12. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Helsana Versicherungen AG gehört der MwSt-Gruppe der Helsana Versicherungen AG an und haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

13. Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten

Sämtliche Kapitalanlagen sowie Flüssige Mittel, mit Ausnahme der Arbeitgeberbeitragsreserven sowie die bei der Wertschriftenausleihe zu hinterlegenden Sicherheiten (Collaterals), sind gemäss Art. 22 der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV) als gebundenes Vermögen deklariert.

14. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Über die in der Jahresrechnung offen gelegten Ereignisse hinaus sind bis zum Datum der Unterzeichnung durch das zuständige Organ (04. Februar 2020) keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die eine Korrektur der Jahresrechnung oder eine Offenlegung in der Jahresrechnung erfordern.

15. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Arbeitgeberbeitragsreserve in TCHF	Nominalwert	Verwen- dungs- verzicht	Bilanz	Auflösung	Bilanz	Ergebnis aus AGBR	
	31.12.2018	2 018	31.12.2018	2 018	31.12.2017	2 018	2 017
Vorsorgeeinrichtungen	1 477	0	1 477	-284	1 760	0	82
Total	1 477	0	1 477	-284	1 760	0	82

Arbeitgeberbeitragsreserve in TCHF	Nominalwert	Verwen- dungs- verzicht	Bilanz	Auflösung	Bilanz	Ergebnis aus AGBR	
	31.12.2019	2 019	31.12.2019	2 019	31.12.2018	2 019	2 018
Vorsorgeeinrichtungen	1 323	0	1 323	-169	1 477	-15	0
Total	1 323	0	1 323	-169	1 477	-15	0

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über/ Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenz- te Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2017	31.12.2018			31.12.2017	2018
Vorsorgepläne mit Überdeckung	212 759	0	0	0	31 912	31 912	30 522
Total	212 759	0	0	0	31 912	31 912	30 522

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über/ Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenz- te Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2018	31.12.2019			31.12.2018	2019
Vorsorgepläne mit Überdeckung	164 804	0	0	0	31 890	31 890	31 912
Total	164 804	0	0	0	31 890	31 890	31 912

¹ Die Basis zur Berechnung der finanziellen Situation erfolgt anhand des letzten Jahresabschlusses der Vorsorgeeinrichtung.